VILTOUR
BAD VILBEL ENTDECKEN

SCHWARZERLEN-PFAD

Bad Vilbeler Themenwege:
einfach loslaufen – entdecken – erleben

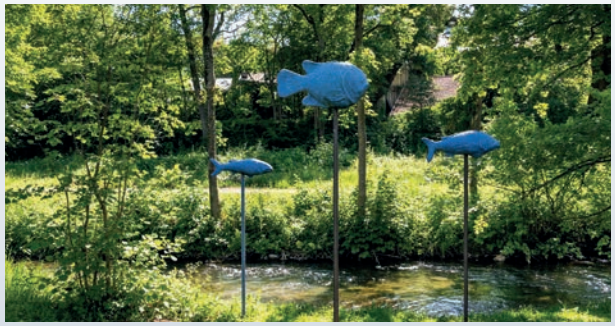
WEGSTRECKE: 4,5 km
DAUER: ca. 1,5 h

WANDERN UND SPAZIEREN

SCHWARZERLEN-PFAD

Die Geschichte Massenheims reicht Jahrtausende zurück. Die sonnige Hanglage, das fruchtbare Land und der Zugang zu Wasser machten die Region schon früh zu einem begehrten Siedlungsort.

Zeugnisse aus der Bronzezeit, keltische Gräber und eindrucksvolle Spuren römischer Kultur lassen Massenheim zu einem Ort werden, an dem Vergangenheit und Gegenwart lebendig aufeinandertreffen. Erstmals im Jahr 775 urkundlich erwähnt, wurde Massenheim 1972 freiwillig nach Bad Vilbel eingemeindet.



Der Weg führt durch die Auen des Erlenbachs, dessen Wasser seit jeher das Leben in Massenheim geprägt hat. Besonders anschaulich zeigt sich dies am Römerbrunnen und an den historischen Mühlen.

Die naturnahe Landschaft ist zugleich Freiluftgalerie der Auenkunst: Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke im Wechselspiel mit Natur und Jahreszeiten.

Von dort geht es weiter in den Ortskern. Dorfleben, Kindheit, Schulgeschichte und die Veränderungen in der Landwirtschaft werden hier eindrucksvoll Revue passieren gelassen.

Das heutige Heimatmuseum, untergebracht im Gebäude der ehemaligen Dorfschule, erzählt die Geschichte auf zeitgemäße Weise. Themen wie das Ziegeleiwesen, die Auswanderung oder die Kultur rund um den Apfelwein werden durch interaktive Medienstationen und Originalexponate lebendig vermittelt.

Direkt nebenan lädt das Museumscafé im historischen Hirtenhaus in den Sommermonaten ein – ein Ort, an dem Geschichte, Natur und Gemeinschaft zusammenfinden.

Beim Schlendern über den Dorfplatz steht das gesellschaftliche Leben im Mittelpunkt. Damals wie heute wird gefeiert: Was es etwa mit dem „Giggelschmiss“ während der Massem´er Kerb auf sich hat, erfährt man hier.

Vom Dorf geht es hinaus in die offene Flur. Fruchtbare Böden, das Wasser des Bachs und das milde Klima boten ideale Voraussetzungen für Ackerbau, Viehzucht und die Streuobstwiesen-Kultur des Apfelweins. Die früher das Ortsbild prägenden zahlreichen Höfe sind heute durch Aussiedlerhöfe außerhalb des Dorfes ersetzt. Bevor es zurück zum Ausgangspunkt geht, lädt noch ein Hofladen mit Café zur Rast ein.

WEGSTRECKE: 4,5 km **DAUER:** ca. 1,5 h
HÖHENUNTERSCHIED: ca. 30 m
KATEGORIE: Leicht, bedingt barrierefrei (kurze Abschnitte unbefestigter Feldwege), keine besondere Ausrüstung erforderlich.

Eine digitale Wegeführung finden Sie hier:

Weitere Bad Vilbeler Freizeitangebote finden Sie hier:

BAD VILBELER WANDERWEGE

Neun weitere Wege unterschiedlicher Länge und Themen laden dazu ein, entdeckt zu werden – für jede Fitness und alle Altersstufen, in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Streckenlängen. Abwechslungsreiche Kultur- und Aufenthaltspunkte machen die Erlebnispfade ebenso reizvoll wie die lauschigen Plätzchen und die weiten Ausblicke über Bad Vilbel, den Taunus, die Wetterau bis hin zur Frankfurter Skyline. Dazu kommen vielfältige Tier- und Pflanzenwelten in alten Steinbrüchen, romantische Streuobstwiesen und vieles mehr.

Einstiegsstellen zu den Wegen befinden sich am Bahnhof Bad Vilbel-Süd, auf dem Niddaplatz, am Günther-Biwer-Platz, am Marktplatz, am Ritterweiher sowie an der Nidda hinter dem Schwimmbad. Für die Anreise mit dem Auto eignen sich die Einstiege am Zugang zur Nidda vom Festplatzgelände (Heinrich-Heine-Straße), am Friedhof (Lohstraße) sowie der Parkplatz Vilbeler Wald (B 521). Der Heilsberg-Pfad startet am Busbahnhof Heilsberg, der Schwarzerlen-Pfad am Harheimer Weg (Höhe Erlenbach-Uferweg).

- VILBELSTEIG – Wegstrecke: 12,5 km
- AUF DEM ROTHEN HORST – Wegstrecke: 3 km
- WASSERERLEBNISWEG – Wegstrecke: 5,6 km
- AUENLANDPFAD – Wegstrecke: 9,6 km
- SCHAUFENSTER WETTERAU – Wegstrecke: 8,5 km
- SKYLINE-TOUR – Wegstrecke: 6,8 km
- WALDRUNDE – Wegstrecke: 5 km
- NATURA-TRAIL – Wegstrecke: 14,5 km
- Heilsberg-Pfad – Wegstrecke: 4 km
- ARBORETUM

Stadtmarketing Bad Vilbel – Tourist-Info
Frankfurter Straße 74 · 61118 Bad Vilbel
info@viltour.de · www.viltour.de